

- Nenenhahn in Jena.
8327. **Melena, G.**, Von Rom nach Creta. Reiseeskrizze. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ½ f
- Schneider's Verlag in Mannheim.
8328. + **Volkskundgebung aus Süddeutschland**. 8. Geh. 4 Nr.
- Schulbuchhandlung in Schleswig.
8329. **Hansen, R.**, liturgisches Handbuch. 8. Geh. * 24 Nr.
- Sebald'sche Verlagsbuchh. in Nürnberg.
8330. **Boedt, Chr. F. d.**, evangelisch-lutherische Agende. 2. Thl. Die kirchlichen Handlungen. 4. Geh. * 1 f 12 Nr.
- Stalling's Verlag in Oldenburg.
8331. **Gesellschafter**, der, ein nützlicher u. unterhalternder oldenburgischer Hauskalender auf d. J. 1871. 31. Jahrg. 8. Geh. * ½ f
- B. Tauchnitz in Leipzig.
8332. **Archiv f. die sächsische Geschichte**. Hrsg. von K. v. Weber. 9. Bd. 2. Hft. gr. 8. * ½ f
- Verlag u. Depot gemeinnüg. Schriften in Darmstadt.
8333. **Deutschland** wie es ist und wie es werden muß. Nebst Angabe d. deutschen Sprachgrenze. Chromolith. Fol. 1½ Nr.
8334. **Zündnadeln**. Ernst u. heitere Bilder aus dem deutschen Nationalkrieg gegen Napoleon III. Nr. 1—9. Lith. gr. Fol. à 2 Nr.
- Theologische Verlags-Anstalt in Brixen.
8335. **Constitutio dogmatica prima de ecclesia Christi**. 8. Geh. * 2 Nr.
8336. **Egger, F.**, das neue erklärte Dogma von der Unfehlbarkeit d. Papstes. gr. 8. Geh. * 8 Nr.
8337. **Lagrange, F.**, Geschichte der heil. Paula. gr. 8. Geh. * 1 f 16 Nr.
8338. **Riegel, F.**, praxis organoedi in ecclesia. Kirchliches Orgelspiel. 2. Hft. Phrygische Tonart. qu. Fol. * 1 f

Anzeigebatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Proclam.

[26189.]

Nachdem über das Vermögen des Buchhändlers Arthur Kunß in Rendsburg Concurs erkannt worden ist, werden alle Diesenigen, welche an den genannten Trier aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der protofossilien Gläubiger, sowie alle, welche Pfänder von ihm in Händen haben, hierdurch aufgesondert, selbige bei Vermeidung der Ausschließung von der Masse, resp. des gänzlichen Verlustes der Pfandrechte, innerhalb 12 Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclams an gerechnet, Auswärtige unter Bestellung eines Actenprocurators, bei dem unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden.

Rendsburg, den 6. Septbr. 1870.

Königl. Amtsgericht für die Stadt.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[26190.] In einer größeren Provinzialhauptstadt ist eine Colportagebuchhandlung, welche einen jährlichen Umsatz von 18—24000 Thlr. erzielt, zu verkaufen.

Residenten mögen sich unter Chiffre V. T. 1021, durch die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg melden.

[26191.] Verkauf einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. — Die seit dem 14. August 1836 in der Stadt Holzminden unter der Firma C. C. Müller mit gutem Erfolge betriebene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek, Journal- und Musikalien-Leihinstitut soll, eingetretener Familienverhältnisse wegen, aus der Hand verkauft werden und kann die Übergabe auf den 1. Januar 1871, eventuell auch schon früher erfolgen.

Das C. C. Müller'sche Geschäft hat einen

jährlichen Umsatz von etwa 5600 Thlr. bis 6000 Thlr. im Durchschnitt gehabt.

In der Stadt Holzminden befinden sich ein herzogliches Gymnasium, eine Baugewerkschule und andere Lehranstalten.

Kaufliebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen an den unterzeichneten Mitvormund des minderjährigen Müller'schen Kindes wenden.

Holzminden, den 15. September 1870.

Der Obergerichts-Advocat u. Notar
A. Bach,
als Müller'sche Vormund.

[26192.] Ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft mittleren Umfangs in einer der bedeutendsten Seehandelsstädte Norddeutschlands, das sich des besten Credits erfreut und noch großer Ausdehnung fähig ist, da Inhaber aus mehrfachen Gründen nicht die Kräfte dem Geschäft widmen kann, die zu einem schwunghaften Betriebe erforderlich, soll billig verkauft werden. Colportage ist noch gar nicht eingeführt. Preis für Kunstdruck, Inventar und Lager nur 4000 Thlr.

Residenten mögen sich unter Chiffre V. T. 1021, durch die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg melden.

Kaufgesuche.

[26193.] Von einem zahlungsfähigen, geschäftlich tüchtigen jungen Mann von 28 Jahren wird im Königreich Sachsen, Provinz Sachsen oder Thüringen ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man, im Vertrauen auf die strengste Discretion, unter den Buchstaben A. B. # 2. in der Exped. d. Bl. niedezulegen.

[26194.] In Süddeutschland oder in der Schweiz wird eine Sortimentsbuchhandlung von einem solventen Käufer zu kaufen gesucht.

Offerten mit ausführlichen genauen Angaben sub Chiffre F. W. 147. befördert die Annonenexpedition Haasenstein & Vogler in Wien.

[26195.] Ein gediegener wissenschaftlicher Verlag oder ein einzelner in sich abgeschlossener Zweig eines solchen im Werthe von 12—15000 Thlr. wird von einem soliden Käufer zu erwerben gesucht. Die Weiterbeförderung geeigneter Offerten unter O. B. 3. übernimmt gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt.

Verlag von Tobias Löffler in Mannheim.

[26196.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Deutsch-lateinisch-griechische Parallelgrammatik für Gelehrten-Schulen

von Dr. J. C. Schmitt-Blant, Professor am Lyceum zu Mannheim.

II. Theil.

Lateinische Grammatik.

29 Bogen. gr. 8. Geheftet.

Preis 2 fl. 24 fr. = 1 f 10 Nr ord., 1 fl. 48 fr. = 1 f netto.

Das Erscheinen dieses Theils wurde bereits Ende 1868 von mir angezeigt, in Folge häufigen Unwohlseins des Verfassers aber leider bis jetzt verzögert.

Lateinische Vorschule.

Nach seiner latein. Parallelgrammatik bearbeitet

von Dr. J. C. Schmitt-Blant.

Neue Ausgabe.

6 Bogen. gr. 8. Preis cart. 36 fr. = 10 Nr ord., 27 fr. = 7½ Nr netto.

Obige Grammatik zählt einschließlich der latein. Vorschule zu der bis jetzt noch sehr geringen Anzahl von latein. Grammatiken, die auf Grund der neueren Sprachwissenschaft nach historisch-rationeller Methode abgefaßt sind.

Käufer des Buches ist jeder Philologe, der von den Fortschritten auf dem Gebiete der Sprachwissenschaft überhaupt Notiz nimmt.

Ich bitte zu verlangen.

Tobias Löffler in Mannheim.